

BAKJ-Bundestreffen 31.1.–2.2.1997 in Freiburg

Anfang kommenden Jahres lädt der akj-Freiburg den kritischen JuristInnen nachwuchs zum Kennenlernen, Austausch und Diskutieren in die Alte Universität nach Freiburg ein. Auf dem Bundestreffen vom 31.1.–2.2.1997 besteht für die BAKJ-Gruppen reichlich Gelegenheit, ihre Arbeit vorzustellen und sich von den Aktivitäten der anderen zu neuen Projekten inspirieren zu lassen. Besonders wertvoll für die rechtspolitische Arbeit sind die AGs, die einen halben Tag lang zu verschiedenen Themen stattfinden werden. Mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Ab-schaffung des Referendariats?“ soll ein Komplex aufgegriffen werden, dessen Brisanz für alle in Ausbildung befindlichen JuristInnen kaum überschätzt werden kann und der, wie zahlreiche öffentliche Äußerungen zeigen, derzeit ganz weit oben auf der ausbildungspolitischen Tagesordnung steht. Schließlich werden im BAKJ-Plenum einige wichtige Entscheidungen zur Abstimmung stehen, so daß man sich am besten schon jetzt einen Kalender für's nächste Jahr zulegt, um

den Termin dort rot anstreichen zu können.

Anmeldung und Kontakt: Achim Berge, Raimannweg 5, 79115 Freiburg, Tel. + Fax: (0761) 4 76 34 49

Forum zum „Großen Lauschangriff“

Im Hinblick auf den zu erwartenden Gesetzesentwurf zur Einführung des „Großen Lauschangriffs“, der auch eine Änderung des Art. 3 Grundgesetz beinhalten wird, haben sich zahlreiche BürgerInnenrechtsgruppen zu einer Gegeninitiative zusammengeschlossen. An dem Forum sind neben dem BAKJ u. a. auch die Humanistische Union, der Republikanische Anwältinnen- und Anwälteverein, die Strafverteidigervereinigung, die Gustav-Heinemann-Initiative und das PEN-Zentrum Deutschland (West) beteiligt. Neben der Verbreitung eines ausführlichen Faltschrifts zum Thema steht im Mittelpunkt der Arbeit die Vorbereitung eines „Verbändeforums“, auf dem am 21. Oktober in Bonn unter Aufbietung aller Kompetenz und Prominenz ein deutliches Zeichen gegen den „Großen Lauschangriff“ und für die Wahrung

der BürgerInnenrechte gesetzt werden soll. Die Faltschriften werden mit Erschei-nen auch über den BAKJ erhältlich sein.

Grundrechts-Report

Unter dem Titel „Grundrechts-Report“ wird zum Verfassungstag (23. Mai) 1997 in der Taschenbuch-Reihe *rororo aktuell* ein Werk erscheinen, das die Frage des Schutzes der Verfassung mal von der anderen Seite betrachtet: Es soll eine Bilanz der Grundrechtswirklichkeit in Deutschland gezogen werden, die insbesondere auch unter die Lupe nimmt, inwiefern der Staat den Inhalten der Verfassung gerecht wird und wo hier Defizite und „verfassungsfeindliche Bestrebungen“ zu orten sind. Die einzelnen Abschnitte werden von zahlreichen ausgewiesenen Fachleuten aus dem BürgerInnenrechtsspektrum verfaßt. Der BAKJ hat sich von Anfang an an dem Projekt beteiligt und wird auch als Mitherausgeber erscheinen.



BAKJ-Kontakte

SprecherInnenrat, c/o:

Susanne Dern, Luitpoldstr. 8, 93047 Regensburg, ☎ (0941) 56 67 59

Marei Pelzer, Merzhauserstr. 170 d, 79100 Freiburg, ☎ (0761) 4 09 86 55

Stefan Söder, Westermühlstr. 24/Rgb., 80469 München, ☎ (089) 2 01 03 16

Norman Wojak, Querenburger Höhe 97, Apt. 228, 44801 Bochum, ☎ (0234) 70 77 76

Konto: Marei Pelzer, Sparkasse Freiburg, Konto-Nr. 188 5860, BLZ 680 501 01

BAKJ-Gruppen:

Berlin: Arbeitskreis kritischer JuristInnen (AKJ), c/o Kirsten Wiese, Schliemannstr. 47, 10437 Berlin, ☎ (030) 4 41 90 40

Berlin: Basisgruppe Jura FU, c/o Greco Koukoulas, Winsstr. 61, 2. Hh., 10405 Berlin, ☎ (030) 4 42 91 80

Berlin: Personalrat der ReferendarInnen am KG c/o Frank Triebeneck, Westfälische Str. 32, 10709 Berlin, ☎ (030) 8 93 17 04

Bielefeld: Fachschaft Jura, c/o Frank Lohkamp, Arndstr. 29, 33615 Bielefeld, ☎ (0521) 106-42 92

Bochum: Fachschaftsrat Jura, c/o Stefan Niewöhner, Sumperkamp 9-15, Zi. 246, 44801 Bochum, ☎ (0234) 70 36 92

Bonn: Neue Juristische Welle (NJW), c/o Sebastian Deschler, Malusiusstr. 8, 53121 Bonn, ☎ (0228) 61 25 73

Bremen: Studiengangsausschuß Jura/StuGa, c/o Uni Bremen, FB 6, PF 330440, 28334 Bremen, ☎ (0421) 70 48 77 (Manuela Schäfer)

Dresden: Arbeitskreis kritischer Juristinnen und Juristen, c/o Kay Werner, Ringstr. 5, 01640 Coswig, ☎ (0351) 8 01 93 29 (Andreas Boine)

Erlangen: Fachschaftsinitiative Jura c/o SprecherInnenrat der FAU, Turnstr. 7, 91054 Erlangen, ☎ (09131) 5 78 05 (Markus Girstel)

Frankfurt: Kritische JuristInnen/Grüne am FB 01, c/o Florian Rödl, Mielanskystr. 16, 60487 Frankfurt, ☎ (069) 70 58 46

Freiburg: Arbeitskreis krit. Juristinnen und Juristen (akj), c/o Katja Ponert, Büggenteuterstr. 2, 79106 Freiburg, ☎ (0761) 28 87 65

Gießen: Kritische JuristInnen, c/o Fachs-chaft Jura, KJ, Licher Str. 76, 35394 Gießen, ☎ (0641) 702-50 03

Göttingen: Basisgruppe Jura, c/o BG Jura, Rosa-Luxemburg-Haus, Goßlerstr. 16a, 37075 Göttingen

Hamburg: Fachschaft am Fachbereich 17 Hamburg II, Edmund-Siemers-Allee 1, 20146 Hamburg, ☎ (040) 44 75 81 (Saskia Hörmann)

Hannover: Alternative Liste Fachschaftsrat, c/o Bärbel Hirsch, Limmerstr. 29, 30451 Hannover, ☎ (0511) 44 83 29

Heidelberg: Fachschaftsinitiative Jura, c/o Mirko Schneidewind, Kastellweg 3, 69120 Heidelberg, ☎ (06221) 47 22 44

Jena: Fachschaft Jura, Fr-Schiller-Uni, Fürstengraben 1, 07743 Jena, ☎ (03641) 63 27 92 (FS) o. 44 56 38 (Dirk Hoffmann)

Köln: Arbeitskreis kritischer JuristInnen, c/o Daike Witt, Kamekestr. 26, 50672 Köln, ☎ (0221) 5 10 79 26

Konstanz: AK Umwelt und Recht, c/o Alexandra Hübner, Rheingasse 8, 78462 Konstanz, ☎ (07531) 91 49 74

Marburg: Alternative soziale und demokratische Fachschaft (ALSO), c/o Jan Frerichs, Haspelstr. 14, 35037 Marburg, ☎ (06421) 2 37 99

München: FS-Initiative Aktive JuristInnen c/o Stephan Thewalt, Agnesstr. 18, 80798 München, ☎ (089) 2 71 24 11

Münster: Grüne JuristInnen, c/o Gabi von Thenen, Horstmarer Landweg 100, Zi. 253, 48149 Münster, ☎ (0251) 89 79 74

Münster: Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer JurastudentInnen Münster, c/o Thorsten Krebs, Moltkestr. 24, 48151 Münster, ☎ (0251) 53 27 98

Regensburg: Regensburger Kommentar, c/o Stephan Philbert, Untere Bachgasse 13, 93047 Regensburg, ☎ (0941) 58 53 41

Trier: Arbeitskreis kritischer JuristInnen, c/o AKKJ, Fachschaft Jura, Postf. 38 25, 54286 Trier, ☎ (0651) 201-25 18 (FS)

Tübingen: Fachschaft Jura, c/o Nina Dearth, Wächterstr. 38, 72074 Tübingen, ☎ (07071) 55 10 01

Würzburg: Juristische Alternative, c/o Ruth Schadel, Ernst-Reuter-Str. 21, 97080 Würzburg, ☎ (0931) 28 49 32